

Die Lust am Wandern wecken

Seltsames ging am Sonntag in den Wäldern zwischen dem Oberdorf in Wildhaus und den Schwendiseen ab.

Christiana Sutter

Rund 1600 Wanderer nahmen am Sonntag an der Coop Familienwanderung in Wildhaus teil. Gesucht waren auf dem zirka 5,5 Kilometer langen Weg Räuber, die gegen Prinz Hansi und für Robin Hood unterwegs waren.

«Seid ihr Räuber?» Der Sheriff von Nottwil fing die Kinder auf dem Weg zum Schwendisee ab. «Ihr habt so komische Bemalungen im Gesicht, das ist immer sehr verdächtig», sagte der Sheriff, alias Daniel Koller aus Unterwasser. Der Schauspieler und Theaterpädagoge war mit einer Gruppe Schauspieler vom Theater «Tägg en Amsle» während des ganzen Sommers an zehn Destinationen in der Schweiz als «Sheriff von Nottwil» unterwegs.

Im Hoheitsgebiet von Prinz Hansi

«Seid ihr Spione oder habt ihr Geheimnisse?», fragt der Sheriff die Kinder weiter. «Räubern ist verboten im Schärliwald, im Hoheitsgebiet von Prinz Hansi.» Hinterlistig versuchte er die Kinder in eine Falle zu locken. «Wisst ihr, dass ein gewisser Robin Hood hier sein Unwesen treibt?» Die Kinder antworteten ihm unschuldig mit Nein. Nachdem der Sheriff versucht hat, den Kindern seine Verordnungen einzureden und ihnen Angst zu machen, liess er sie doch noch weiterziehen.

Wobei er auch hier seine Macht auszuspielen versuchte. Sämtliche Wanderer – die Kinder und alle weiteren Personen – mussten sich in einer Einreihung nach Grösse einstellen, bevor sie weiterwandern durften. Anschliessend ging es weiter zum



Die Route führt vom Oberdorf zum Schwendisee, Richtung Dunkelboden, und über den Klangweg und zurück.

Bilder: Christiana Sutter

Swendisee. Dort konnten die Familien ihre Picknickdecken ausbreiten, Würste bräteln und ihren mitgebrachten Zmittag geniessen. Nach der Pause führte sie die Geschichte und die Wanderung weiter in Richtung Dunkelboden, auf den Klangweg und zurück ins Wildhauser Oberdorf.

Mit der Geschichte von Robin Hood sollten sich die Kinder Räuhereigenschaften aneignen.

Denn Räuber halten ihre Werte hoch, sind ehrlich, helfen einander, haben einigermaßen anständige Tischmanieren und tragen Sorge zur Natur.

Wildhaus hält in Sachen Teilnehmer den Rekord

All diese Fähigkeiten halfen den Kindern, am Ende der Wanderung eine Herausforderung zu meistern und den Verlauf der Geschichte zum Guten zu beein-

flussen. Die Aktion soll Familien fürs Wandern begeistern und Gross und Klein einen unvergesslichen Tag in der Natur bescheren. Nebst Coop als Präsentig Partner unterstützte diese Aktion die CSS Krankenkasse, die Post und der Dachverband Schweizer Wanderwege als Veranstaltungspartner, in Wildhaus vertreten durch den Verein St. Galler Wanderwege. «Wildhaus hält mit rund 1600 Teil-

nehmern den Rekord der diesjährigen Austragungen», sagte Lukas Schaub, Geschäftsführer von Hotz'n'Plotz-Entertainment. «Die Wanderung hat sich sehr gut für diesen Anlass geeignet und passt zu der Familiendestination Wildhaus.» Am Ende des Tages waren die Kinder stolz, weil sie als Räuber aus dem Schärliwald zurückgekommen sind und Robin Hood helfen konnten.



Die Mittagspause nutzen viele Familien an den dazu vorgesehenen Feuerstellen zum Bräteln.



Daniel Koller aus Unterwasser ist der Sheriff von Nottwil.



Die Schweizer Wanderwege informieren an einem Stand über ihre Angebote.

Podium zur Dorfentwicklung

Mosnang Kommenden Donnerstag, 19. September, findet um 19.30 Uhr in der «Krone» in Mosnang ein öffentlicher Anlass zum Thema Dorfentwicklung Mosnang statt. Der Anlass wird von der FDP-Ortspartei organisiert. Nach der Vorstellung des Ausbauprojekts der Krone Mosnang AG durch Philipp Schneider folgt das Referat «Raumentwicklung für ländliche Gemeinden», gehalten vom St. Galler Kantonsplaner Ueli Strauss-Gallmann. Im Anschluss an das Referat diskutieren an dem von Ruben Schuler, Präsident FDP Mosnang, moderierten Podium «Dorfentwicklung Mosnang – Chance oder Risiko?» gemeinsam Gemeindepräsident Renato Truniger, Schulratspräsident Max Gmür, Ueli Strauss-Gallmann, Kantonsplaner von 2001 bis 2018, sowie Philipp Schneider von der Krone Mosnang AG. Der Anlass der Partei ist öffentlich, der anschliessende Apéro für die Anwesenden ist offeriert. (pd/lis)

An Spieltischen das Glück suchen

Kirchberg Die katholische Frauengemeinschaft organisiert am Mittwoch, 25. September, einen Casinoabend im Swiss Casino in St. Gallen. Nach der Führung wollen die Frauen an den Spieltischen oder Spielautomaten ihr Glück versuchen. Die Abfahrt ist um 18 Uhr ab dem Postplatz in Kirchberg mit Privatautos. Für den Anlass ist eine Anmeldung nötig. Interessierte sollen bekanntgeben, ob sie als Fahrerin oder Mitfahrerin mitkommen, steht im Pfarreforum. Anmeldungen bis 13. September nimmt Priska Widmer, Telefon 0719314533 oder E-Mail an widmer@kfg-kirchberg.ch entgegen. (gem/lis)

Handelsregister

BL Blockfabrik AG, in Wattwil, Aktiengesellschaft. Firma neu: BL Blockfabrik AG in Liquidation. Vinkulierung neu: Die Beschränkung der Übertragbarkeit der Namenaktien ist im Sinne von Art. 685a Abs. 3 OR aufgehoben. Auflösung der Gesellschaft durch Konkurs gemäss Konkursurteil des Kreisgerichts Toggenburg.

ANZEIGE

NATIONALRATSWAHLEN VOM 20. OKT. 2019

TRUDY COZZIO-HEUBERGER
LISTE 2
CVP

Bürgerforum trifft sich erneut

Wattwil Das Bürgerforum pro Regionalspital Wattwil lädt am Montag, 23. September, im Kongresszentrum Thurpark in Wattwil zum dritten Treffen ein.

«Kommt man auf unser Regionalspital Wattwil zu sprechen, so reibt man sich die Augen vor lauter Intransparenz und lückenhaften Informationen seitens der Politik, des Verwaltungsrats und der Medien», schreiben Sabine Keller, Matthias Elmiger und Getrud Pfändler

im Namen des Bürgerforums in der Ankündigung des kommenden Anlasses.

Konkretes Auftreten überlegen

Der Aushungerungsprozess des Regionalspitals werde weiter vorangetrieben, schreiben sie. Und weiter: Mit dieser Taktik versuche man, die Bürgerinnen und Bürger zur Resignation zu bringen, zeigen sich die drei im Schreiben überzeugt. Beim

nächsten Treffen des Bürgerforums werden sich die Anwesenden konkret überlegen, wie sie sich gegenüber der «St. Galler Spital-Zentralisierungslobby» Gehör verschaffen können. Jede konstruktive Idee sei gefragt, heisst es. (pd/lis)

Hinweis

Drittes Treffen des Bürgerforums am Montag, 23. September, um 19.30 Uhr im Kongresszentrum Thurpark in Wattwil.

Informationen über Geburt und Wochenbett

Im Spital Wil findet jeden Monat ein Informationsabend für werdende Eltern statt. Der nächste ist am 2. Oktober.

Region Am Informationsabend im Spital Wil werden Fragen zu den unterschiedlichen Gebärmöglichkeiten und der Schmerzlinderung während der Geburt beantwortet. Beleuchtet werden weitere Themen im Zusammenhang mit der Geburt und der Nachbetreuung des Neugeborenen. Irene Trummer Sander,

Leitende Ärztin Gynäkologie & Geburtshilfe, Fachärztin FMH für Gynäkologie und Geburtshilfe, und Carina Rüegg, diplomierte Hebamme, informieren über Schwangerschaft und Gebärmöglichkeiten. Der Anlass findet am Mittwoch, 2. Oktober, um 20 Uhr, im Konferenzraum des Spitals Wil statt. (pd/lis)